

4 Informationsangebote der GRÜNEN LIGA e.V. für Umweltverbände

www.wrll-info.de – Informationen zur Wasserrahmenrichtlinie

Die Einbeziehung der Öffentlichkeit in die Gewässerbewirtschaftung ist ein zentrales Anliegen der Wasserrahmenrichtlinie. Rechtliche Vorgaben allein erzeugen jedoch keine Öffentlichkeitsbeteiligung. Gefragt sind Institutionen und Verbände, die die vorhandenen Informationen gezielt an die interessierte Öffentlichkeit bringen. An diesem Punkt setzt diese Website der GRÜNEN LIGA zur Wasserrahmenrichtlinie an: Sie ist ein Informationspool, dem Bürgerinitiativen oder Verbände schnell und effizient Informationen zur komplexen Thematik der Wasserrahmenrichtlinie entnehmen können; sie trägt zur Informationsvernetzung bei und sensibilisiert für die durch die Richtlinie eingeräumten Beteiligungs- und Einflussmöglichkeiten.

Informationen

- Hintergrundinformationen zur WRRL inklusive ständig aktualisierter Informationen zur Entwicklung
- Dokumentationen zu den Seminaren der GRÜNEN LIGA zur Wasserrahmenrichtlinie
- Posterausstellung zur WRRL
- Stand der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in das Landesrecht der Bundesländer
- Ansprechpartner in Behörden und Umwelt-NGOs geordnet nach Bundesländern und Flusseinzugsgebieten
- relevante Gesetzestexte (national, international)
- Informationen zu Oberflächengewässern, Gewässernutzung, prioritären Stoffen, Grundwasser und ökonomischen Aspekten der Wasserrahmenrichtlinie

News

- lokale, regionale, bundes- und EU-weite News, Termine und Veranstaltungen zu den Themen Wasser, Gewässerschutz, WRRL und zur Liberalisierung von Wasserver- und Abwasserentsorgungsbetrieben

Aktiv werden

- Checkliste für NGOs zur Beteiligung am Gestaltungsprozess der WRRL: Beteiligungsmöglichkeiten und -formen, Kontakte, Material
- EU-Leitfaden zur Öffentlichkeitsbeteiligung
- Gute Beispiele der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Die Rundbriefe und die Posterausstellung der GRÜNEN LIGA zur Wasserrahmenrichtlinie

Die WRRL-Info ist ein Rundbrief, der sich mit aktuellen Themen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

beschäftigt. Sie ist Bestandteil des WRRL-Projektes der GRÜNEN LIGA, das nach zwei Jahren Ende März 2004 ausläuft. Bis dahin werden acht Ausgaben des Rundbriefes veröffentlicht worden sein:

Themen der bisher erschienenen Ausgaben:

WRRL-Info 1 (Juni 2002)

- Übersicht EU-Arbeitsgruppen
- Künstliche und erheblich veränderte Gewässer
- Umsetzung in deutsches Recht

WRRL-Info 2 (September 2002)

- Wichtige Fristen bis 2006
- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Hochwasservorsorge / Neue Flusspolitik
- Seminarbericht

WRRL-Info 3 (Dezember 2002)

- Wesentliche Ziele der Wasserrahmenrichtlinie
- Prioritäre Stoffe
- EU-Leitlinien vereinbart
- Neue Struktur der EU-Arbeitsgruppen
- LAWA-Musterverordnung

WRRL-Info 4 (Juli 2003)

- EU-Tochtrichtlinie Grundwasser – Diskussionsstand
- WRRL und EU-Agrarpolitik
- Pilot-Flussgebiete
- Novellierung der Landeswassergesetze
- Maßnahmen zur Umsetzung

WRRL-Info 5 (Oktober 2003)

- Checkliste: Mitwirkung der Umweltverbände
- Kommissions-Entwurf zur Grundwasserrichtlinie

WRRL-Info 6 (November 2003)

- Rechtliche Umsetzung der WRRL in Deutschland
- Artikelgesetz zum Hochwasserschutz
- Beobachterstatus für Verbände bei der IKSE
- Relevanz der WRRL für Auen

WRRL-Info 7 (Januar 2004)

- Interkalibration
- Verbandsbeteiligung zur WRRL in NRW
- Elbestaustufen: Deklaration von Ustí nad Labem

Der Rundbrief erscheint im DNR-Rundbrief und im EU-Rundschreiben des DNR, im Alligator, dem Rundbrief der GRÜNEN LIGA und wird dem Informationsbrief der Umweltberatung Nordost e. V. sowie der Zeit-

schrift LIGA-Libell beigelegt. Interessenten können die verfügbaren Ausgaben bei der Bundeskontaktstelle Wasser der GRÜNEN LIGA e.V. gegen Erstattung der Portokosten bestellen oder diese im Internet bei www.wrrl-info.de > [Unsere Angebote](#) > [Materialien](#) herunterladen.

Die Posterausstellung zur Wasserrahmenrichtlinie

Für die Darstellung der wesentlichen Inhalte der Wasserrahmenrichtlinie und der Tätigkeitsschwerpunkte des GRÜNE LIGA-Projektes zur Richtlinie wurde eine Posterausstellung konzipiert, die zehn Tafeln umfasst.

Diese Ausstellung wird nicht nur für eigene Veranstaltungen genutzt, sondern auch Dritten zur Verfügung gestellt.

Die zehn Poster sind so gestaltet, dass sie sowohl im Zusammenhang, als auch einzeln verwendbar sind. Alle Tafeln sind laminiert, ohne Aufsteller und damit gut transportabel. Die Verleihbedingungen sind bei der Bundeskontaktstelle Wasser der GRÜ-

NEN LIGA e.V. zu erfahren. Sowohl die einzelnen Tafeln als auch die gesamte Ausstellung sind im Internet bei www.wrrl-info.de > [Unsere Angebote](#) > [Materialien](#) zu betrachten.

Die Inhalte der Tafeln:

Tafel 1: GRÜNE LIGA e.V. Bundeskontaktstelle Wasser: Das Poster gibt einen Überblick über die Aktivitäten der Bundeskontaktstelle Wasser

Tafel 2: Die EG-Wasserrahmenrichtlinie: Die wesentlichen Ziele und Bestandteile der WRRL

Tafel 3: Gewässerkategorien nach WRRL: Die Einteilung der Gewässer nach WRRL, Beispiel einer Fließgewässereinteilung in Deutschland

Tafel 4: Erheblich veränderte Gewässer: Die wesentlichen Ausnahmeregelungen und Knackpunkte hinsichtlich der „erheblich veränderten und künstlichen Gewässer“ nach Wasserrahmenrichtlinie

Tafel 5: Prioritäre Stoffe: Regelungen zu „prioritären Stoffen“, Gefährdungen durch die Stoffe, Stoffgruppen

Tafel 6: Grundwasserschutz nach WRRL: Vorgaben zum Grundwasserschutz, Erläuterung der Beziehungen zu grundwasserabhängigen Ökosystemen werden

Tafel 7: Umsetzung der Richtlinie in deutsches Recht: Umsetzung ins Wasserhaushaltsgesetz, in die Landeswassergesetze sowie weitere Regelungen

Tafel 8: Beteiligung der Öffentlichkeit: Darstellung der Forderungen, Möglichkeiten und guten Beispiele der Öffentlichkeitsbeteiligung

Tafel 9: GRÜNE LIGA – Projekt zur WRRL: Die Inhalte des Projekts in übersichtlicher Form

Tafel 10: Bilder vom Hochwasser in Dresden: Luftbilder und Bilder vor Ort am Tag des Hochwassers



Tafel 9 der Posterausstellung

Uwe Stephan
Sabine Wagner

Rückfragen sind an die Bundeskontaktstelle Wasser der GRÜNEN LIGA e.V. zu richten:

Tel.: +49/ 30/ 44 33 91-44/-40, Fax: -33

E-Mail: wasser@grueneliga.de

Ansprechpartner zur Umsetzung der Wasser- rahmenrichtlinie in den Bundesländern

Ansprechpartner zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Behörden und Umweltverbänden, die sich mit bestimmten Flussgebietseinheiten und Teileinzugsbieten beschäftigen, können im Internet bei www.wrrl-info.de > [Oberflächengewässer](#) > [Flusseinzugsgebiete](#) abgerufen werden.

Baden-Württemberg

Gesamtsteuerung auf Landesebene/Projektgruppe WRRL
Ministerium für Verkehr und Umwelt
Abt. 5: Wasserwirtschaft
Dr. Joachim Bley
Tel.: +49/ 7 11/ 1 26-0
E-Mail: joachim.bley@uvm.bwl.de

Fachliche Vorbereitung der WRRL
Landesanstalt für Umweltschutz
Abt. Wasser und Altlasten
Ref. 41, Sachgebiet 41.2
Projektleiter: Jörg Heimler
Beteiligte: Verena Friske, Bernhard Link
Tel.: +49/ 7 21/ 9 83-13 27, Fax: -15 14
E-Mail : abteilung4-lfu.post@lfuka.lfu.bwl.de

NGO
Büro am Fluss, Johannes Reiss
Tel.: +49/ 71 53/ 8 25 06-13, Fax: -18
E-Mail: johannes.reiss@buero-am-fluss.de

Bayern

Lenkungsgruppe Wasserrahmenrichtlinie
Staatsministerium Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Tel.: +49/ 89/ 92 14-00, Fax: -22 66
E-Mail: poststelle@stmugv.bayern.de

Fachliche Koordination der WRRL
Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft
Tel.: +49/ 89/ 92 14-01, Fax: -14 35
E-Mail: poststelle@lfw.bayern.de

NGOs
Bund Naturschutz in Bayern, AK Wasser
Sebastian Schönauer
Tel.: +49/ 60 94/ 98 40-22, Fax: -23
E-Mail: sebastian.schoenauer@bund-naturschutz.de

Landesbund für Vogelschutz in Bayern
Ulrike Lorenz
Tel.: +49/ 8 21/ 4 39-70 51, Fax: -70 52
E-Mail: u-lorenz@lbv.de

Berlin

Fachliche Koordination
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abt. VIII E 2, Wasserwirtschaft und Landeshydrologie
Matthias Rehfeld-Klein
Tel.: +49/ 30/ 90 25-20 03, Fax: -29 74
E-Mail: wrrl@senstadt.verwalt-berlin.de

Rechtliche Umsetzung
Petra Darkow
Tel.: +49/ 30/ 90 25-20 04, Fax: -29 74
E-Mail: petra.darkow@senstadt.verwalt-berlin.de

NGOs
Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz (BLN)
Manfred Schubert
Tel.: +49/ 30/ 26 55 08 -64/ -65, Fax: / 26 55 12 63
E-Mail: bln-berlin@t-online.de

GRÜNE LIGA e.V.
Bundeskontaktstelle Wasser
Michael Bender
Tel.: +49/ 30/ 44 33 91-44, Fax: -33
E-Mail: wasser@grueneliga.de

Brandenburg

Gesamtsteuerung
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Raumordnung
Abt. 7, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz
Dr. Herbert Dunkel
Tel.: +49/ 3 31/ 8 66-78 20
E-Mail: herbert.dunkel@mlur.brandenburg.de

NGOs
AG-WRRL Brandenburg
c/o Tobias Schäfer
Bundeskontaktstelle Wasser der GRÜNEN LIGA e.V.
Tel.: +49/ 30/ 44 33 91- 40, Fax: -33
E-Mail: tobias.schaefer@grueneliga.de

Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände
Katrin Kobus
Tel.: +49/ 3 31/ 2 01 55-50, Fax: -55
E-Mail: info@landesbuero.de

Bremen

Senator für Bau, Umwelt und Verkehr
Angaritorstraße 2, D-28195 Bremen
Tel.: +49/ 4 21/ 3 61-24 07, Fax: -20 50

Fachgebiet Oberflächengewässer

Martina Völkel
Tel.: +49/ 4 21/ 3 61-5 92 06, Fax: -51 28
E-Mail: martina.voelkel@umwelt.bremen.de

Fachgebiet Grundwasser

Elzbieta Maahs
Tel.: +49/ 4 21/ 3 61-55 31, Fax: -60 13
E-Mail: elzbieta.maahs@umwelt.bremen.de

Fachgebiet Übergangs- und Küstengewässer

Dr. Hans-Peter Weigel
Tel.: +49/ 4 21/ 3 61-55 35, Fax: / 4 96 55 35
E-Mail: hans-peter.weigel@umwelt.bremen.de

NGO

WASSERNETZ Niedersachsen-Bremen
Gerd Wach
c/o BUND Niedersachsen
Tel.: +49/ 5 11/ 96 56 9-20, Fax: /66 25 36
E-Mail: wassernetz@nds.bund.net

Hamburg

Gesamtkoordination

Behörde für Umwelt und Gesundheit
Amt für Umweltschutz
Dr. Heinz-Jürgen Hohlt
E-Mail: heinz-juergen.hohlt@bug.hamburg.de

Hessen

Gesamtkoordination

Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Abteilung Wasser und Boden, Referat III 4
Barbara Weber
Tel.: +49/ 6 11/ 8 15-13 70
E-Mail: b.weber@hmulv.hessen.de

Datenerfassung, -auswertung, Kartenerstellung, Durchführung der Überwachungsprogramme

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
Thomas Ott
Tel.: +49/ 6 11/ 69 39-7 29, Fax: -5 55
E-Mail: t.ott@hlug.de

NGO

Initiative Wasserrahmenrichtlinie
c/o NABU Hessen
Dr. Reiner Cornelius
Tel.: +49/ 64 41/ 6 79 04-0, Fax: -29
E-Mail: rcornelius@t-online.de

Mecklenburg-Vorpommern

Fachliche Koordination

Umweltministerium
Udo Kloppmann (Grundsatzangelegenheiten)
Tel.: +49/ 3 85/ 5 88-83 00, Fax: -87 17
Tel.: udo.kloppmann@um.mv-regierung.de

Bernd Segebarth (Gewässerschutz, wasserwirtschaftliche Grundlagen)

Tel.: +49/ 3 85/ 5 88-83 20
E-Mail: bernd.segebarth@um.mv-regierung.de

Rechtliche Umsetzung

Rüdiger Naber
Tel.: +49/ 3 85/ 5 88-83 10
E-Mail: ruediger.naber@um.mv-regierung.de

Niedersachsen

Steuerungsgruppe „WRRL“ im Umweltministerium

Leitung: Jörg Janning
Tel.: +49/ 5 11/ 1 20-33 62, Fax: -99 33 62
E-Mail: joerg.janning@mu.niedersachsen.de

Ernst Gocksch

Tel.: +49/ 5 11/ 1 20-33 47, Fax: -99 33 47
E-Mail: ernst.gocksch@mu.niedersachsen.de

Geschäftsführung

Christa Holzgrebe
Tel.: +49/ 5 11/ 1 20-33 50
E-Mail: christa.holzgrebe@mu.niedersachsen.de

Rechtliche Umsetzung

Kay Nitse
Tel.: +49/ 5 11/ 1 20-33 35
E-Mail: kay.nitse@mu.niedersachsen.de

Fachgebiet Grundwasser und WRRL

Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung
Herbert Röhm
Tel.: +49/ 5 11/ 6 43-24 96, Fax: -36 87
E-Mail: herbert.roehm@nlfb.de

NGOs

NABU Niedersachsen

Elke Meier

Tel.: +49/ 5 11/ 9 11 05-0, Fax: -40

E-Mail: elke.meier@nabu-niedersachsen.de

WASSERNETZ Niedersachsen-Bremen

Gerd Wach

c/o BUND, Landesverband Niedersachsen

Tel.: +49/ 5 11/ 96 56 9-20, Fax: /66 25 36

E-Mail: wassernetz@nds.bund.net

Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Dr. Hans-Joachim Bauer

Tel.: +49/ 2 11/ 45 66-3 85

E-Mail: hans-joachim.bauer@munlv.nrw.de

Alle weiteren Ansprechpartner zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Bundesland Nordrhein-Westfalen finden Sie im Internet bei www.flussgebiete.nrw.de.

NGOs

Landesbüro der Naturschutzverbände NRW

Sabine Hänel, Regine Becker

Tel.: +49/ 2 08/ 8 80 59-14/-20, Fax: -29

E-Mail lb.naturschutz@t-online.de

Rheinland-Pfalz

Fachliche Koordination

Ministerium für Umwelt und Forsten

Abt. 3, Wasserwirtschaft

Ref. 1031, Wasserwirtschaftspolitik, finanzielle Förderung

Leiter: Dr. Stefan Hill

Tel.: +49/ 61 31/ 16-24 23, Fax: -44 69

E-Mail: stefan.hill@wwv.rlp.de

Kerstin Ramm

Tel.: +49/ 61 31/ 16-53 83

E-Mail: kerstin.ramm@wwv.rlp.de

Rechtliche Umsetzung

Ref. 1032, Recht der Wasserwirtschaft

Leiter: Hans-Hartmann Munk

Tel.: +49/ 61 31/ 16-24 32, Fax: / 16 17 24 32

E-Mail: hans-hartmann.munk@wwv.rlp.de

NGO

NABU Rheinland-Pfalz

Friedrich Wulf

Tel.: +49/ 61 31/ 1 40 39-22, Fax: -28

E-Mail: friedrich.wulf@nabu-rlp.de

Saarland

Fachliche Umsetzung und Vollzug

Ministerium für Umwelt

Ref. E/2, Abwasser, Wasserversorgung, Gewässerschutz

Leiter: Horst Bittelmeyer, Herr Naumann

Tel.: +49/ 6 81/ 5 01-47 93/-47 76, Fax: -44 88

E-Mail: h.bittelmeyer@umwelt.saarland.de

Rechtliche Umsetzung

Ministerium für Umwelt

Robert Hurth

Tel.: +49/ 6 81/ 5 01-47 74, Fax: -47 95

E-Mail: r.hurth@umwelt.saarland.de

NGO

NABU Saarland

Tel.: +49/ 68 81/ 9 36 19-0 , Fax: -11

E-Mail: lgs@nabu-saar.de

Sachsen

Gesamtkoordinierung

Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Abt. Wasser

01075 Dresden

Tel.: +49/ 3 51/ 5 64-20 01

Fachliche Umsetzung

Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Ref. 33, Oberirdische Gewässer, Flussgebietsmanagement

Leiter: Dr. Johannes Richter

Tel.: +49/ 3 51/ 89 28-1 26

E-Mail: johannes.richter@lfug.smul.sachsen.de

Grundwasser und Koordination

Dr. Jörg Dehnert

Tel.: +49/ 3 51/ 89 28-1 24

E-Mail: joerg.dehnert@lfug.smul.sachsen.de

Oberflächengewässer

Holm Friese

Tel.: +49/ 3 51/ 89 28-1 30

E-Mail: holm.friese@lfug.smul.sachsen.de

Wirtschaftlichen Analyse

Peggy Oehmichen

Tel.: +49/ 3 51/ 89 28-1 22

E-Mail: peggy.oehmichen@lfug.smul.sachsen.de

Controlling, Öffentlichkeitsarbeit

Roland Dimmer

Tel.: +49/ 3 51/ 89 28-1 21

E-Mail: roland.dimmer@lfug.smul.sachsen.de

Sachsen-Anhalt

Gesamtkoordinierung

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

Sven Schulz

Tel.: +49/ 3 91/ 5 67-15 79

E-Mail: schulzs@mlu.lsa-net.de

Schleswig-Holstein

Fachliche, politische Gesamtsteuerung, Vorbereitung
der Rechtssetzungsakte

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Abt. Wasserwirtschaft

Projektleitung: Dr. Hans-Dieter Grett

Tel.: +49/ 4 31/ 9 88-73 48, Fax: -71 52

E-Mail: hans-dieter.grett@munl.landsh.de

Vertreterin: Sabine Rosenbaum

Tel.: +49/ 4 31/ 9 88-71 13, Fax: -71 52

E-Mail: sabine.rosenbaum@munl.landsh.de

Technischen und naturwissenschaftliche Grundlagen

Landesamt für Natur und Umwelt

Tel.: +49/ 43 47/ 7 04-0, Fax: -1 02

NGO

BUND Schleswig-Holstein

AK Wasserrahmenrichtlinie

Dr. Ina Walenda

Tel.: +49/ 4 31/ 6 60 60-50, Fax: -33

E-Mail: ina.walenda@bund-sh.de

Thüringen

Übergeordnete Fragestellungen

Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

Arbeitsgruppe Europäische Wasserrahmenrichtlinie

Holger Diening (Obmann)

Tel.: +49/ 3 61/ 37 99-5 44, Fax: -5 85

E-Mail: h.diening@tmlnu.thueringen.de

NGOs

BUND Thüringen, Projekt „Lebendige Werra“

Stephan Gunkel

Tel: +49/ 3 61/ 5 55 03-14, Fax: -19

E-Mail: stephan.gunkel@bund.net

GRÜNE LIGA Thüringen

Grit Tetzl

Tel: +49/ 36 43/ 49 27 96, Fax: / 5 31 30

E-Mail: thueringen@grueneliga.de

NABU Thüringen

Tel: +49/ 36 41/ 60 57 04, Fax: / 21 54 11

E-Mail: lgs@nabu-thueringen.de

Weiterführende Literatur

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (Hrsg.), 2002: Wasserrahmenrichtlinie und Naturschutz; NNA-Berichte 15. Jahrgang, Heft 2, Schneverdingen.

ATV-DVWK (Hrsg.), 2003: Relevante Themenbereiche der WRRL – Handlungsbedarf aus Sicht der ATV-DVWK; ATV-DVWK, Hennef.

Bednorz F., 2002: Konsequenzen der EU-Wasserrahmenrichtlinie für den Vollzug, die Grundwasserüberwachung und Berichterstattung in Deutschland: Forschungsbericht 29923280; Umweltbundesamt Texte 2002/11, Berlin.

Deneke R. et al. (Hrsg.), 2002: Implementierung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in Deutschland: Ausgewählte Bewertungsmethoden und Defizite; Aktuelle Reihe 2002, 5, UWW, Cottbus.

Europäisches Umweltbüro (EEB), 2001: Making the EU Water Framework Directive Work – Ten Actions for Implementing a Better European Water Policy: Positionspapier; www.eeb.org/publication/2001-07_EEB_Ten_Actions_for_Water.pdf.

Europäisches Umweltbüro (EEB), 2003: An Assessment of the EU Implementation Actions for the EU Water Framework Directive (WFD) – Does it make the WFD Work?: Zwischenbilanz zum Positionspapier; www.eeb.org/activities/water/wfd-june2003.pdf.

Europäisches Umweltbüro (EEB), 2004: Tips and tricks – A resource document for environmental NGOs on the EU guidance for the implementation of the Water Framework Directive (2004); Handbuch in Kooperation mit dem WWF, in Druck.

Kampa E., Kranz N., Hansen W., 2003: Public Participation in River Basin Management in Germany, Teil des Work Package 4 des HarmoniCOP Projektes, Berlin.

Keitz S. v., Schmalholz M. (Hrsg.) 2002: Handbuch der EU-Wasserrahmenrichtlinie: Inhalte, Neuerungen und Anregungen für die nationale Umsetzung, Erich Schmidt, Berlin.

Petry D. (Hrsg.), 2002: Relevanz der EU-Wasserrahmenrichtlinie für den Naturschutz in Auen: Ergebnisse des Workshops am 30. April 2002 im UFZ - Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Reihe UFZ-Bericht; 2002, Bd. 22, Leipzig.

Interessante Internetadressen

Europa

Bodenseeschutzkommission: www.seespiegel.de

Donauschutzkommission: www.icpdr.org

Elbeschutzkommission: www.ikse.de

Europäische Union: <http://europa.eu.int>

European Information System Soil an Groundwater (EUGRIS) : www.eugris.org

Maasschutzkommission: www.cipm-icbm.be

Mosel- und Saarschutzkommission: www.iksms-cipms.org

Oderschutzkommission: www.mkoo.pl

Rheinschutzkommission: www.iksr.de

Deutschland/Bundesebene

Bund-Länder-Kommunikations- und Informationsplattform: www.wasserblick.net

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit: www.bmu.de/de/1024/js/sachthemen/gewaesser/aktuell_gewaesser/

Umweltbundesamt: www.umweltbundesamt.de/wasser/

Deutschland/Ebene der Länder und Flussgebiete

Bayern: www.bayern.de/lfw/technik/grundlagen/eu-wrrl/

Bremen: www.umwelt.bremen.de/buisy/scripts/buisy.asp

Flussgebietsgemeinschaft Weser: www.fgg-weser.de

Hessen: www.flussgebiete.hessen.de

Nordrhein-Westfalen: www.flussgebiete.nrw.de

Rheinland-Pfalz: www.wasser.rlp.de

Schleswig-Holstein: www.wasser.sh

Thüringen: www.thueringen.de/tmlnu/themen/wasser/wrrl/

NGOs

Aktionskonferenz Nordsee: www.aknev.org

BUND Schleswig-Holstein: www.bund-sh.de

Europäisches Umweltbüro: <http://www.eeb.org/activities/water/main.htm>

European Rivers Network: www.rivernet.org

GRÜNEN LIGA e.V.: www.wrrl-info.de

Landesbüro der Naturschutzverbände NRW: www.lb-naturschutz-nrw.de

WASSERNETZ Niedersachsen/Bremen:

www.wassernetz.org

Übersicht der GRÜNEN LIGA-Seminare zur EG-Wasserrahmenrichtlinie

1. Die EU-Wasserrahmenrichtlinie – mehr Mitsprache beim Gewässerschutz?
am 4. September 2002 in Berlin
2. Die EU-Wasserrahmenrichtlinie – eine Chance für den Gewässerschutz?
am 21. September 2002 in Hannover
3. Die EU-Wasserrahmenrichtlinie und der Naturschutz
am 9. November 2002 in Regensburg
4. Eine Chance für den Oberrhein
am 16. November 2002 in Colmar / Elsass
5. Wasserrahmenrichtlinie und Naturschutz
am 2. Dezember 2002 in Oberhausen
6. Wasserrahmenrichtlinie und Flussverbau
am 11. Januar 2003 in Plochingen bei Stuttgart
7. Die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in Rheinland-Pfalz, Hessen und im Saarland
am 15. Februar 2003 in Bingen-Gaulsheim
8. Die Umsetzung der WRRL im Oder-Einzugsgebiet
am 26. Februar 2003 in Wroclaw (Breslau)
9. Die Wasserrahmenrichtlinie im Brandenburger Raum
am 8. März 2003 in Potsdam
10. Küstengewässer und Übergangsgewässer in der Wasserrahmenrichtlinie
am 17. Mai 2003 in Bremen
11. Die EG-Wasserrahmenrichtlinie an der Werra
am 11. Oktober 2003 in Meiningen
12. Die EG-Wasserrahmenrichtlinie im Flussgebiet Elbe
am 13. Dezember 2003 in Usti nad Labem / Tschechien
13. Beteiligungsmöglichkeiten der Verbände in den Gremien der IKSE
am 19. März 2004 in Dessau
14. Beteiligung der Umweltverbände bei der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie
am 26. März 2004 in Berlin

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz	IKSR	Internationale Kommission zum Schutz des Rheins
Abt.	Abteilung	IKSOgV	Internationale Kommission zum Schutz der Oder gegen Verunreinigungen
AG	Arbeitsgruppe	IKSMS	Internationale Kommission zum Schutz der Mosel und der Saar
AK	Arbeitskreis	IOW	Institut für Ostseeforschung Warnemünde
AKN	Aktionskonferenz Nordsee e.V.	KOR	Koordinierungsraum
Art.	Artikel	LAWA	Länderarbeitsgemeinschaft Wasser
ARGE Weser	Arbeitsgemeinschaft zur Reinhaltung der Weser	LNV	Landesnaturerschutzverband
BBU	Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz	LUA	Landesumweltamt
BUND	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland	MdEP	Mitglied des Europäischen Parlaments
bzw.	beziehungsweise	MUNL	Ministerium für Umwelt, Natur und Landwirtschaft
ca.	circa	NABU	Naturschutzbund Deutschland
CHARM	Charcterisation of the Baltic Coastal Ecosystem: Dynamics and Function	Nr.	Nummer
of	Coastal Types	NRW	Nordrhein-Westfalen
CIS	Common Implementation Strategy, gemeinsame Umsetzungsstrategie	NGOs	Nongovernmental Organisations, Nichtregierungsorganisationen
CKW	Chlorierte Kohlenwasserstoffe	OSPAR	Oslo- und Paris-Konvention zum Schutz der Meeressumwelt des Nordostatlantiks
COMMPS	Combined monitoring-based and modelling-based priority setting system	PIK	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
CORINE	Coordinated Information on the Environment	PSM	Pflanzenschutzmittel
d. h.	das heißt	PTB(s)	Persistente, bioakkumulierende, toxische Stoffe
DNR	Deutscher Naturschutzring	Ref.	Referat
EEB	European Environmental Bureau, Europäisches Umweltbüro	S.	Seite
EG	Europäische Gemeinschaft	SGD	Struktur- und Genehmigungsdirektion
EQR	Ecological Quality Ratio, Umweltqualitätsindex	STUA	Staatliches Umweltamt
EQS	Ecological Quality Standard, Umweltqualitätsstandard	TGL	Technische Güte- und Lieferbedingungen (DDR-Norm)
etc.	et cetera	u. a.	unter anderem
EU	Europäische Union	usw.	und so weiter
e.V.	eingetragener Verein	vgl.	vergleiche
FFH-Rl.	Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie	VLAK	Wasserverbändeübergreifender Landes-Arbeitskreis Wasser
FGE	Flussgebietseinheit	WFD	Water Framework Directive
FGG	Flussgebietsgemeinschaft	WHG	Wasserhaushaltsgesetz
FH	Fachhochschule	WRRL	EG-Wasserrahmenrichtlinie, Wasser-rahmenrichtlinie
ggf.	gegebenenfalls	WWF	Worldwide Fund For Nature
HQ10	Hochwasserabfluss, statist. alle zehn Jahre	z. B.	zum Beispiel
IKSE	Internationale Kommission zum Schutz der Elbe		